

Pressemitteilung

Voller Chancen: Berufsfeld Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF)

VDOE erkennt Handlungsbedarf und gründet BGF-Netzwerk

(Bonn, 12. Juni 2019) *Analysieren, planen, Strategien entwickeln und Ziele setzen: Nach dem zweitägigen Bonner Gründungstreffen des VDOE-Fachnetzwerks Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) im Mai, rauchten bei den rund 40 Teilnehmer*innen vor lauter Inspiration die Köpfe – mit großartigem Ergebnis. Zukünftig werden Experten aus Ernährungswissenschaft und Wirtschaft das BGF-Netzwerk gestalten und für ihr berufliches Weiterkommen nutzen können.*

Betriebliche Gesundheitsförderung ist mehr als der Wasserspender oder ein Obstkorb am Arbeitsplatz, darüber waren sich alle Expert*innen des Kick Off-Meetings „Betriebliche Gesundheitsförderung“ am 24. und 25. Mai in Bonn einig. „Worin liegen also die Herausforderungen und Chancen von BGF?“ Mit einem Impulsvortrag zu dieser Frage verdeutlichte die Referentin Hanna-Kathrin Kraaibeek, Diplom-Oecotrophologin und Geschäftsführerin der Kraaibeek GmbH, die Brisanz des Themas. „Um die zukünftigen Aufgaben im Berufsfeld BGF besser erkennen und bewältigen zu können, brauchen wir ein passendes Netzwerk. Wir Oecotrophologen sind wichtige Akteure auf diesem Spielfeld!“, forderte Almut Feller, Sprecherin des VDOE-Beirats und stv. Leiterin des Arbeitskreises BGF, und fand damit großen Zuspruch. Rund 20 Mitglieder umfasst die junge Plattform bereits, mit steigender Tendenz.



*Impulsgebend: Die engagierten Teilnehmer*innen bei der Gründung des jungen VDOE-Fachnetzwerks Betriebliche Gesundheitsförderung.*

Maßgebliche Initiatoren des Gründungstreffens waren Feller und Prof. Dr. Anne Flothow, Fachfrau für Gesundheitspsychologie und Gesundheitspädagogik der HAW Hamburg und Leiterin des Arbeitskreises BGF, die mit ihren Expertisen zusätzlichen Input einbrachten. „Bedanken möchten wir uns bei Theresa Bickeböller, Hanna-Kathrin Kraaibeek und Dr. Christina Steinbach für die gelungene Organisation und Leitung“, erklärte Dr. Andrea Lambeck, VDOE-Geschäftsführerin.

Berufsverband Oecotrophologie e.V. (VDOE)

Reuterstraße 161 | 53113 Bonn | Tel.: 0228 28922-0 | Fax: 0228 28922-77 | E-Mail: vdoe@vdoe.de | www.vdoe.de
Kreissparkasse Köln | IBAN: DE45 3705 0299 0000 0260 84 | BIC: COKSDE33XXX

Fachlich vernetzen - persönlich profitieren

Erfahrungen austauschen, Kontakte knüpfen, Wissen erweitern: Das neu aufgestellte VDOE-Netzwerk Betriebliche Gesundheitsförderung (BGF) bietet seinen Mitgliedern viele Möglichkeiten, um sich gegenseitig auf dem Karriereweg zu unterstützen. Neben dem jährlich stattfindenden Netzwerktreffen sind alle Akteure über einen Experten-E-Mail-Verteiler vernetzt. Hier werden knifflige Fachfragen beantwortet und kollegialer Rat eingeholt. Auch Stellenangebote oder freiberufliche Projekte werden hier angeboten. Neben dem jüngst gegründeten BGF-Netzwerk können Mitglieder zusätzlich von den bereits bestehenden Fachnetzwerken zu den Themengebieten Adipositas, Ernährungsberatung/Klinik, Diabetes, Außer-Haus-Verpflegung, Qualitätsmanagement/-sicherung, Bildung und Public Relations profitieren.

[Wählen Sie Ihr Netzwerk aus und melden Sie sich an!](#)

www.vdoe.de/vdoe-netzwerke.html

Pressekontakt

Berufsverband Oecotrophologie e.V. (VDOE)

Wiebke Aden, Referentin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Isabel Fait, Referentin Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Reuterstr. 161, 53113 Bonn, Telefon: 0228 28922-0 Fax: 0228 28922-77

E-Mail: vdoe@vdoe.de, Internet: www.vdoe.de

E-Mail: vdoe@vdoe.de, Internet: www.vdoe.de

Twitter: twitter.com/Oecotrophologie

Blog: blog.vdoe.de

Facebook: [BerufsverbandOecotrophologie](https://www.facebook.com/BerufsverbandOecotrophologie)

Über den Berufsverband Oecotrophologie e.V. (VDOE)

Der VDOE, gegründet 1973 und mit Sitz in Bonn, ist der einzige Berufsverband für Studierende und Absolventen der Oecotrophologie, Ernährungs- und Lebensmittelwissenschaften sowie fachverwandter Studiengänge in Deutschland. Seine rund 4.000 Mitglieder arbeiten in der qualifizierten Ernährungsberatung und -therapie, in Forschung und Lehre, Produktentwicklung und Qualitätssicherung, Marketing oder Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, im Management der Gemeinschaftsverpflegung sowie weiteren Tätigkeitsbereichen. Alle Mitglieder eint eine breit angelegte Ausbildung, die sie für komplexe Aufgabenstellungen und Schnittstellenpositionen ideal qualifiziert.

Ziel ist in erster Linie die Erschließung und Sicherung der Arbeitsgebiete sowie der qualifikationsgerechte Einsatz. Der VDOE arbeitet unabhängig und ohne Verfolgung wirtschaftlicher Zwecke.